



## Hüttwilen TG, Seebach Revitalisierung (km 4.6 – km 7.2)

Workshop 2: Bestandesaufnahme und Ideensammlung (19.03.2024)





## Ablauf

1. Begrüssung / kurze Vorstellung	SPK	(5')
2. Einführung		(20')
• Rekapitulation Workshop 1	SPK	
• Projektgrundsätze Revitalisierung Seebach	SPK	
• Film «Revitalisierung Geisslibach»	KF	
• Informationen zum Ablauf des Workshops 2	KF	
3. Defizitanalyse: Workshoparbeit in Gruppen	alle	(30')
4. Leitbildentwicklung: Workshoparbeit in Gruppen	alle	(30')
5. Pause / Verpflegung		(20')
6. Konkrete Inputs zu vier Themenkreisen: World Café	alle	(70')
7. Weiteres Vorgehen	SPK / KF	(10')
8. Resumé / Abschluss (ca. 17 Uhr)	SPK	(10')





## 1. Begrüssung / Kurze Vorstellung:

SPK

### Kommission Revitalisierung Seebach:

- Sabina Peter Köstli, Gemeindepräsidentin, Präsidentin
- Daniel Bauer, Gemeinderat Hüttwilen, Mitglied
- Ueli Hagen, Gemeinderat Hüttwilen, Mitglied
- Urs Haag, Hüttwilen, Mitglied
- Thomas Keller, Hüttwilen, Mitglied
- Humbert Entress, Stiftung Seebachtal, Mitglied
- Claudia Eisenring, AfU TG / Wasserbau, Mitglied
- Ueli Heeb, Landwirtschaftsamt TG / Strukturverbesserungen, Mitglied
- Kaspar Fröhlich, Fröhlich Wasserbau AG, Berater

### Weitere:

- Michael Vogel, Jagd- und Fischereiverwaltung / Biber





## 2. Einführung

SPK

- Rekapitulation Workshop 1:
  - Inhaltliche und rechtliche Grundlagen für den heutigen Workshop 2
  - Überblick Projektabschnitt
  - Rechtliche Grundlagen Gewässerrevitalisierung und Gewässerraum
  - Beispielprojekte Geisslibach (Basadingen-Schlattingen) und Mülibach (Langrickenbach)
  - Projektgrundsätze
  - Vorgesehener Projektablauf und mögliche Projektinhalte





- **Projektgrundsätze:**

SPK

Das Revitalisierungsprojekt erfüllt die gesetzlichen Anforderungen.

Die direkt Betroffenen werden partizipativ in die Projektentwicklung mit einbezogen.

Mit dem Projekt sollen möglichst Win-Win-Situationen zwischen Landwirtschaft und Natur geschaffen werden.

Es werden Lebensräume im und am Seebach aufgewertet und wo nötig neue geschaffen.

Die Strukturvielfalt im und am Seebach wird erhöht (z.B. Breiten- und Tiefenvariabilität, Strukturelemente, Bepflanzung / Beschattung).

Der Gewässerraum von in der Regel 23 Metern Breite wird grundsätzlich symmetrisch angeordnet. Im Einvernehmen mit den jeweils betroffenen Grundeigentümern kann dieser jedoch abschnittsweise asymmetrisch angeordnet oder vergrößert werden. Den Interessen der Natur ist durch diese Vergrößerungen, unter Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Interessen, angemessen Rechnung zu tragen.

Die Einleitsituation der Drainagen entlang des Seebaches wird durch die Massnahmen nicht negativ beeinflusst und nach Möglichkeit verbessert.

Die Konfliktsituationen zwischen Biber und Landwirtschaft sollen entschärft werden.

Die Revitalisierung des Seebaches soll unter Berücksichtigung einer integralen Betrachtungsweise vom Hüttwilersee bis zu Mündung in die Thur erfolgen.

Das Seebachtal ist ein Naherholungsraum von lokaler und regionaler Bedeutung. Eine Wanderwegverbindung entlang dem Seebach von der Thur bis zum Hüttwilersee ist anzustreben und im Revitalisierungsprojekt zu berücksichtigen.

Die Revitalisierung berücksichtigt den zukünftigen Gewässerunterhalt.

Hüttwilen, 26. Februar 2024



- Film: Revitalisierung Geisslibach:

SPK





- Informationen zum Ablauf von Workshop 2: KF
  - Defizitanalyse:  
Beurteilung des Ist-Zustandes (Beschreibung und subjektiv-qualitative Bewertung)
  - Leitbildentwicklung:  
Beurteilung Zukunft (Beschreibung und subjektiv-qualitative Bewertung)
  - Pause / Verpflegung
  - World Café: Vertiefte Auseinandersetzung mit konkreten Themenbereichen
  - Weiteres Vorgehen
  - Resumé / Abschluss









## 5. Pause / Verpflegung

SPK





## 6. World Café: Konkrete Inputs zu vier Themenkreisen

KF

- Rundlauf an 4 Posten in den bestehenden 4 Gruppen (je 2 Postenbetreuer stationär)
- Themenkreise:
  - Landwirtschaft, Be-/Entwässerung: Ueli Hagen + Humbert Entress
  - Landwirtschaftliche Erschliessung / Naherholung: Dani Bauer + Ueli Heeb
  - Biber, Bauern und Gewässerunterhalt: Konflikte und Chancen: Urs Haag + Michael Vogel
  - Ökologie und Vernetzung: Thomas Keller + Claudia Eisenring
- Kurz-Präsentation durch Moderatoren (4 x 5 Min.)





## 7. Weiteres Vorgehen

SPK/KF

### **Auswertung Workshop 2**

### **Kreditantrag für Vorprojekt an Gemeindeversammlung (Juni 2024)**

### **Bearbeitung Vorprojekt / Vorbereitung Landabtauschkonzept (2024 / 2025)**

### **Workshop 3: Partizipation / Mitwirkung zum Vorprojekt (ca. 2025)**

- Beurteilung der im Vorprojekt vorgesehenen Massnahmen
- Einbringen von Vorschlägen / Anliegen für die Detailprojektierung

### **Auflageprojekt inkl. Landabtausch / Gewässerraumlinienplan (ca. 2025 / 2026)**

- Auflageprojekt Wasserbau (Revitalisierung), inkl. begleitende Massnahmen und Landabtauschplan
- Gewässerraumlinienplan Seebach

### **Vorprüfung Revitalisierungsprojekt und Gewässerraumlinienplan / Mitwirkung (ca. ab 2026)**

### **Auflage Revitalisierungsprojekt und Gewässerraumlinienplan (ca. ab 2026)**

### **Genehmigung Revitalisierungsprojekt / Gewässerraumlinienplan (ca. ab 2026)**

### **Ausschreibung Bauarbeiten / Realisierung (ca. ab 2027)**





## 8. Resumé / Abschluss





## 8. Resumé / Abschluss

